



Bearbeitet von
Martin Gembus

E-Mail:
service@nibis.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
13.Ge

☎ 05121
1695-400

Hildesheim
12.01.2023

Belastungstest für den Betrieb mobiler Endgeräte im Prüfungsmodus

Gemäß dem Runderlass „Nutzung eingeführter digitaler Endgeräte in Prüfungssituationen“ (RdErl. d. MK v. 02.11.2020 – 33-83 212/1-02/19 – VORIS 22410 –) sind digitale Endgeräte vor dem Einsatz in Prüfungssituationen einem Belastungstest zu unterziehen. Das NLQ wurde mit der Durchführung dieses Verfahrens beauftragt.

Im Belastungstest wird ausschließlich festgestellt, ob die im Erlass beschriebenen Vorgaben für den Prüfungsmodus erfüllt sind. Die Einhaltung der organisatorischen Rahmenbedingungen ist von der Schule sicherzustellen. Die Eignung einzelner Programme als Hilfsmittel wird nicht vom NLQ geprüft. Die Hinweise zu den einzelnen Prüfungen mit landesweit einheitlicher Aufgabenstellung enthalten ggf. fachspezifische Informationen zu den jeweils zulässigen Hilfsmitteln.

Die beigefügte Checkliste dient als Hilfsmittel zur Vorbereitung und Durchführung der Belastungstests.

Für Rückfragen zur Durchführung der Belastungstests stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Martin Gembus

Belastungstest für die Nutzung digitaler Endgeräte in Prüfungen

Belastungstest				
Datum	07.12.2017	18.11.2019	27.11.2020	03.01.2024
Ort	NLQ, Hildesheim	Videokonferenz	Telefongespräch	Telefongespräch
Anwesend/Beteiligt	NLQ: Heiko Nealon, Jürgen Schuppe, Atif Öztürk Beratung: Tobias Broda M-Way: Oliver Stein	NLQ: Heiko Nealon M-Way: Oliver Stein, Moritz Mahlmann	NLQ: Atif Öztürk M-Way: Moritz Mahlmann	NLQ: Martin Gembus M-Way: Moritz Mahlmann
Produktbeschreibung				
Produktbezeichnung	Relution for Education			
Produktversion	5.20.6			
Anbieter	Relution GmbH Daimlerstr. 133 70372 Stuttgart			
Hardware	Linux- oder Windows-Server für das MDM			
Betriebssystem	iOS, Android			

Funktionsprinzip	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Das MDM läuft auf einem Linux- oder Windows-Server (Java) in der Schule oder beim Schulträger. Auch ein externes Hosting durch Partner der Firma M-Way Solutions ist möglich. ▶ Das System ist mandantenfähig. ▶ Die Umschaltung in den Prüfungsmodus kann über das MDM oder eine „Lehrer-Konsole“ mit Schnittstelle zum MDM erfolgen. ▶ SmartBeacon-Management ermöglicht eine automatische Umschaltung der Geräte in einen gesicherten Modus. ▶ Die Integration in verschiedene Schulserver-Lösungen ist vorgesehen (bisher z. B. PaedML, SBE logoDIDACT). <p>Auf dem Client bietet die Relation-App Hilfen und Zugriff auf den eigenen App-Store.</p>
------------------	--

Vorbereitung der Prüfung	
Die Konfiguration des Prüfungsmodus ermöglicht die ausschließliche Freigabe der zugelassenen Hilfsmittel.	Ja
iOS: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Freigabe für eine einzelne Anwendung (siehe auch Hinweise) ▶ Mehrerer Apps möglich: (Unbedingt Hinweise beachten!) Android: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kiosk-Modus, weiterführende Konfigurationsmöglichkeiten bei Samsung-Geräten 	
Alle für die Prüfung in einer Schule zugelassenen Hilfsmittel stehen zeitgleich zur Verfügung.	
Der Prüfungsmodus kann ausschließlich unter Beteiligung einer Lehrkraft aktiviert werden.	Ja
Der technische und zeitliche Aufwand zur Aktivierung des Prüfungsmodus ist angemessen.	Ja
Die Vergleichbarkeit der digitalen Endgeräte ist sichergestellt.	Ja
Durchführung der Prüfung (Prüfungsmodus)	
Jeglicher Netzwerkzugriff (LAN, WLAN, Bluetooth, Infrarot, Mobilfunk) ist unterbunden.	Nein
Falls nicht: Das Netzwerk ist ausschließlich für das Aktivieren, Deaktivieren und Überwachen des Prüfungsmodus sowie das Drucken von Protokollen und Prüfungsleistungen nutzbar. <i>Die zulässigen WLANs können per Whitelist im MDM festgelegt werden.</i>	Ja
Der Prüfungsmodus bleibt nach einem Netzerkausfall oder einem Neustart aktiv	Ja
Der Prüfungsmodus ist für die aufsichtführende Lehrkraft schnell und eindeutig erkennbar	Ja

<p>Der Prüfungsmodus kann ausschließlich durch die Schule deaktiviert werden.</p> <p><i>Der Prüfungsmodus wird zeitgesteuert beendet. Alternativ kann er über das MDM manuell deaktiviert oder verlängert werden.</i></p>	Ja
<p>Falls nicht: Das Verlassen des Prüfungsmodus ist für die aufsichtsführende Lehrkraft schnell und eindeutig erkennbar.</p> <p><i>Der Prüfungsmodus ist an einer speziellen Hintergrundfarbe erkennbar. Android: Optional kann mit einem Administrationspasswort der Kiosk-Modus verlassen werden.</i></p>	Ja
<p>Schnittstellen zu externen Speichern oder Peripheriegeräten sind blockiert.</p> <p>Falls nicht: Es können ausschließlich Schnittstellen genutzt werden, die zur Durchführung der Prüfung erforderlich sind.</p>	Ja
<p>Interne Kameras und Mikrofone sind nicht zur Datenspeicherung oder -übermittlung nutzbar.</p> <p><i>iOS: Das Mikrofon kann nicht blockiert werden. Für die Nutzung wäre aber eine entsprechende App erforderlich.</i></p>	Nein
<p>Prüflinge können auf außerhalb des Prüfungsmodus erstellte Dateien nicht zugreifen.</p> <p><i>Es dürfen keine Apps eingesetzt werden, die einen unzulässigen Zugriff auf das Dateisystem ermöglichen.</i></p>	Nein
<p>Im Prüfungsmodus besteht keine Zugriffsmöglichkeit auf nicht schulbezogene personenbezogene Daten des Prüflings.</p>	Ja
<p>Wird im Rahmen eines Nachteilsausgleichs ein Textverarbeitungsprogramm bereitgestellt, sind Rechtschreib- und Grammatikprüfung deaktiviert.</p>	Nein
<p>Der Verlauf des Prüfungsmodus (Start, Unregelmäßigkeiten, Ende) wird protokolliert.</p> <p>Falls nicht: Es wurden Regelungen zur manuellen Protokollierung des Prüfungsverlaufs getroffen.</p>	Ja
	-

Abschluss der Prüfung	
Ggf. kann die Prüfungsleistung gedruckt werden.	Ja
Falls die Prüfungsleistung – z.B. im Fall des Nachteilsausgleichs – gedruckt werden muss, sind Datenverluste oder Manipulationen nach Beenden der Prüfung ausgeschlossen.	Ja
<p>Das Gerät wird bereinigt (Prüfungsleistung)</p> <p><i>iOS: Über das MDM müssen die Apps deinstalliert und wieder installiert werden. Ab iOS 11 dürfen nur Apps zugelassen werden, die keine eigenen Speicherorte in der Dateien-App anbieten.</i></p> <p><i>Android: Über das MDM müssen gezielt Dateien in den zu den Apps gehörigen Verzeichnissen entfernt werden.</i></p>	Ja
Hinweise (z. B. Datenschutz, organisatorische Anforderungen, Aufsichtsführung)	
<p>Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie die eingesetzten Apps prüfen, ob ein eingebauter Webbrowser vorhanden ist.</p> <p>Apps mit einem solchen Browser können über Umwege innerhalb der App auf eine Safari-Version zugreifen, mit der man frei im Internet surfen kann.</p> <p>Schnellnotizen: Das Hinzufügen von Schnellnotizen kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht unterbunden werden.</p>	